



# Engel verkünden Gott

## 4. Adventssonntag im Lesejahr B



### Vorbereitung:

ein großes, rundes, gelbes Tuch und die Jesus-Kerze,  
Blätter (Engel) und viele Buntstifte, Teelichter  
die Bibel und der goldene Reifen, goldene Schnüre und goldenes Legematerial,

### Liederbuch:

das Gotteslob **(GL)**,  
Immer und überall **(Iuü)**, Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg, 1. Auflage 2023.  
Religionspädagogische Praxis **(RPP)** 1982/4 S. 24, [www.rpa-verlag.de](http://www.rpa-verlag.de), Landshut, 1982.



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**GL 223** *Wir sagen euch an den lieben Advent (alle vier Strophen)*

## Einführung

*L legt gemeinsam mit einigen Kindern ein großes, rundes, gelbes Tuch in die Mitte.*

*Eine brennende Kerze wird auf das Tuch gestellt.*

Heute ist der 4. Advent. Und heute Abend feiern wir Weihnachten. Wir feiern, dass Jesus als Kind auf die Welt kommt und sie verändern wird. Das ist Gottes Botschaft für uns.

Wenn Gott eine Botschaft für die Menschen hat, schickt er seine Engel.

Bei Engeln zeigt Gott einen kleinen Teil von sich. Er zeigt sich so, wie er ist. Ein kleiner Teil von ihm blitzt auf.

Engel sind Wegweiser. Sie bieten den Menschen Hilfe und Schutz auf ihrem Weg. Engel trösten und stehen bei. Sie vermitteln Geborgenheit. Sie bringen auf verschiedene Weise Gottes Botschaft zu den Menschen.

Wie aber stellen wir uns Engel vor?

*Die Kinder bekommen ein Blatt Papier, auf dem der Umriss eines Engels zu sehen ist. Die Vorlage dazu finden Sie im Konzept.*

*Die Kinder malen und gestalten die Engel.*

Gott schickt den Menschen seine Engel, wenn er eine Botschaft für uns hat. Wenn er uns nahe sein will und uns seine Hilfe zukommen lassen will.

*Die Kinder legen ihre Bilder an den Rand des Tuches.*

## Lied

**Iuü 363** *Einen Engel an meiner Seite (Strophe 1 oder 2)*

*Während das Lied gesungen wird, können alle Bilder angesehen werden.*

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, Engel verkünden heute deine Geburt. Öffne unsere Augen. Herr, erbarme Dich.

*Alle:* Herr, erbarme dich.



Deine Worte sind Worte des Lebens. Öffne unsere Ohren. Christus, erbarme Dich.

*Alle:* Christus, erbarme dich.

Wir wollen Deine Worte durch unser Leben in die Welt tragen. Öffne unsere Herzen. Herr, erbarme Dich.

*Alle:* Herr, erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten -

Gott,

Du bist unendlich groß. Lass uns Deine Nähe durch die Engel spüren.

Wir bitten Dich, schick Engel für unsere Zeit: Engel, die das Leben mit uns teilen, Engel, die unsere Wege begleiten.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.

Amen.

## Hinführung

Es gibt Nachrichten – Botschaften – die unser Leben auf den Kopf stellen.

Wir stellen uns die Frage, woher diese Botschaft ist? Und warum aufgerechnet wir diese Nachricht bekommen?

Diese Botschaften können wir nicht immer sofort verstehen. Wir brauchen Zeit, um darüber nachzudenken. Wir müssen mit anderen darüber sprechen.

Immer dann, wenn wir keine Worte dafür haben, immer dann, wenn wir nicht erklären können, was da passiert ist, sagen wir Menschen: da hat Gott einen Engel zu uns geschickt. Da hat Gott in unser Leben eingegriffen.

Einen Engel schickt Gott auch zu Maria. Hören wir im Evangelium, wie Gott das Leben von Maria verändert hat.

## Lied

GL 725,4

Halleluja





## Evangelium<sup>1</sup>

### Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.

*Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.*

Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

*Lukas 1,26-38*

## Lied

**GL 725,4**

**Halleluja**

*Die Bibel wird in die Mitte – neben die Kerze gelegt.*

## Deutung

Ich finde diese Stelle aus der Bibel ganz wichtig. Sie zeigt uns nämlich, dass jede Botschaft eine Antwort braucht. Deswegen kann uns Maria ein großes Vorbild sein: Sie zeigt uns, dass ich nicht nur mit Worten antworten kann. Ich kann gemeinsam mit Gott durch das Leben gehen. Weil mein Leben die Antwort auf seine Botschaft sein kann.

*Der goldene Reifen wird um die Bibel und die Kerze gelegt.*

---

<sup>1</sup> Lektionar II 2020. Rechte: staeko.net.



Um eine Botschaft zu hören, brauchen wir offene Ohren und ein offenes Herz. Gottes Botschaft kommt nämlich ganz leise. Vielleicht hat dein Engel auch eine Botschaft für dich. Hör einmal genau hin.

*Alle halten eine kurze Zeit der Stille.*

Gott schickt uns seine Engel. Sie zeigen uns etwas vom Himmel hier auf Erden. Sie verbinden uns Menschen mit Gott. Es kann sein, dass sich dein Engel verändert hast. Wenn du etwas anders machen möchtest oder etwas dazulegen magst, kannst du das jetzt gerne tun.

*Die Kinder verzieren ihre Engel mit goldenem Legematerial.*

## Lied

**RPP** *Gott kommt ganz leise*

## Fürbitten

Gott, wir bitten dich, schick Engel zu den Menschen, die dich brauchen. Für sie beten wir. Wer eine Idee hat, der sagt es und stellt für diese Menschen eine Kerze in die Mitte.

*Kinder und Erwachsene sprechen frei.*

*Nach jeder Bitte wird ein brennendes Teelicht in die Mitte gestellt.*

*Alle: Gott schick Ihnen einen Engel*

## Vater unser

## Segen

Gott, schick uns Engel mitten hinein in unser Leben. Schick uns Engel in die Traurigkeit. Aber schick uns Engel auch ins Lachen.

Schick uns Engel in die Einsamkeit. Aber schick uns Engel in die Familien, zu uns und unseren Freunden, zu den Menschen, die unser Herz berührt haben.

Schick uns Engel, die uns begleiten auf dem Weg. Und schick uns Engel, die uns behüten all unsere Tage. Schick uns Engel mitten hinein in unser Leben.

So segne uns auf dem Weg durchs Leben und den Advent der gütige und barmherzige Gott: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**Luü 363** *Einen Engel an meiner Seite*



